Über Ihre Teilnahme freuen wir uns!
Bitte melden Sie sich - falls noch nicht geschehen - unter folgendem Kontakt zurück:

Rhein-Erft-Kreis
Der Landrat
Geschäftsstelle
Stadt Umland Netzwerk (S.U.N.)
Willy-Brandt-Platz 1
50126 Bergheim

Ansprechpartner:
Sebastian Pisi
Projektmitarbeiter NACHWUCHS
Abteilung 61/1 Kreisplanung
Tel: 02271/83-16125
Fax: 02271/83-26110
sebastian.pisi@rhein-erft-kreis.de

Im Namen des Projektteams wünschen wir eine gute Anreise und freuen uns auf einen produktiven Austausch.

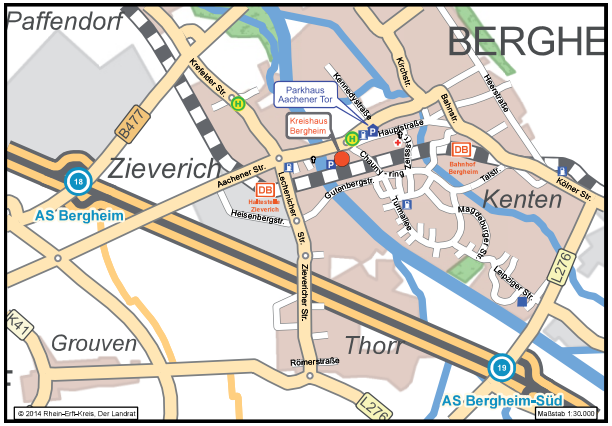
Projektpartner:

UNIVERSITÄT BONN
Rhein-Erft-Kreis
Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur RWTH AACHEN UNIVERSITY
gaiac ECO ASSESSMENT
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
empirica

Anfahrt

ÖPNV
Bahnhaltestellen:
Bergheim oder Zieverich

Bushaltestellen:
Am Knüchelsdamm oder Kreishaus



PKW (Willy-Brandt-Platz1, Bergheim)
Fahren Sie über die Autobahn A61.
Abfahrt: Bergheim-Süd links auf die K22.
Am Kreisverkehr die erste Ausfahrt auf die K19.
Am nächsten Kreisverkehr rechts Richtung Thorr.
Am großen Kreisverkehr (Tankstelle) rechts abbiegen.

Fördermaßnahme Stadt-Land-Plus

NACHWUCHS

Landnutzung unter Stress - Trends und Konflikte erkennen, analysieren und bewerten

13. MÄRZ 2019, 09:00 - 17:00 UHR
KREISHAUS BERGHEIM
Raum KT.E1 (Großer Sitzungssaal)

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung
FONA Forschung für Nachhaltige Entwicklung
BMBF

Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

wir laden Sie ein, mit uns im BMBF-Projekt **„NACHWUCHS - Nachhaltiges Agri-Urbanes zusammenWachsen“** innovative und nachhaltige Formen der Siedlungsentwicklung zu entwerfen und zu diskutieren. Die enormen Herausforderungen, die sich aus aktuellen Bevölkerungsprognosen ergeben, zeigen sich in unterschiedlichen Interessen, Bewertungen und den Auswirkungen des praktischen Handelns der verschiedenen Akteure und Nutzer.

Ziel des ersten NACHWUCHS-Workshops ist es, einen Analyse- und Bewertungsrahmen mit Kriterien und Indikatoren für eine nachhaltige Landnutzung kooperativ zu entwickeln und abzustimmen. Impulsvorträge aus Sicht der Landwirtschaft, des Naturschutzes und der Stadtentwicklung zeigen die kontroversen Standpunkte zur Flächeninanspruchnahme. Über beispielhafte Konzepte und gute Projektbeispiele nachhaltiger Landnutzung werden aber auch Lösungsansätze und gemeinsame Interessen ausgelotet.

Herzlich Willkommen!

Landnutzung unter Stress - Trends und Konflikte erkennen, analysieren und bewerten

Programm

Mittwoch, 13.03.2019

09:00 Begrüßung
Planungsdezernent Berthold Rothe, Rhein-Erft-Kreis und Prof.Dr.-Ing. Theo Kötter, Universität Bonn

Einführung

09:15 NACHWUCHS - Wieso, weshalb, warum?

Aktuelle Herausforderungen und Perspektiven nachhaltiger Landnutzung - Zukunftsmodelle & Best-Practice-Beispiele:

09:45 Die landwirtschaftliche Perspektive
Dr. Armin Hentschel, Landwirtschaftskammer NRW

10:15 Kaffeepause

10:45 Die landschaftliche Perspektive
Stephan Lenzen, RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten

11:15 Die städtebauliche Perspektive
Robert Broesi, MUST Städtebau GmbH

11:45 Podiumsdiskussion
Moderation N.N.

12:30 Mittagspause

Regionaler Bewertungsrahmen der Landnutzung

13:30 Indikatorensysteme für eine nachhaltige Landnutzung
Dr.-Ing. Gotthard Meinel, Institut für ökologische Raumentwicklung

14:00 Einführung in den Workshop

14:15 Workshop mit vier parallelen Thementischen
- Natur und Landschaft
- Landwirtschaft in der Stadtregion
- Wohnen und Lebensqualität
- Wirtschaft und Arbeiten

15:30 Kaffeepause

16:00 Zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse aus den vier Thementischen

16:45 Schlusswort und Ausblick auf weitere Workshops